

*Betreff:***Umwandlung eines Rasenspielfeldes in ein Kunstrasen-Bolzspielfeld auf dem Spiel- und Bolzplatz Fremersdorfer Straße im Stadtbezirk 321 - Lehdorf-Watenbüttel***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

12.09.2018

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel
(Entscheidung)*Sitzungstermin*

19.09.2018

Status

Ö

Beschluss:

„Der Umwandlung eines Naturrasenbolzplatzes in ein Kunstrasen-Bolzspielfeld auf dem kombinierten Spiel- und Bolzplatz Fremersdorfer Straße im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss über den Masterplan Sport 2030 durch den Rat der Stadt Braunschweig im Jahr 2016 sollen die darin definierten 12 Leitziele mit 81 Empfehlungen sukzessive umgesetzt werden. Die Maßnahmen zielen auf eine Optimierung, Ergänzung und Erweiterung der Braunschweiger Sportinfrastruktur.

Der Masterplan Sport sieht unter anderem vor, niederschwellige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum zu entwickeln. Insbesondere für Kinder und junge Heranwachsende sollen solche Angebote schaffen werden. Diesem Gedanken folgend ist die Idee entstanden, besonders stark frequentierte Naturrasenbolzplätze im Stadtgebiet, die sich sehr häufig durch die intensive Nutzung in einem schlechten Zustand befinden und deshalb für eine Nutzung eher weniger einladend sind, in Kunstrasenkleinspielfelder umzuwandeln. Diese können ganzjährig genutzt werden und weisen eine hohe Ebenflächigkeit auf, sodass das Fußballspielen und spielerische Bolzen auf solchen Feldern für Kinder und junge Heranwachsende besonders attraktiv ist.

In den vergangenen anderthalb Jahren hat der Fachbereich Stadtgrün und Sport bereits zwei Naturrasenbolzplätze in der Weststadt und im Heidberg in Kunstrasenkleinspielfelder umgebaut und ein weiteres Kunstrasenkleinspielfeld im östlichen Ringgebiet am Fuß des Nußberges entwickelt, nachdem eine vorab durchgeführte sogenannte Lagewertanalyse ergeben hatte, dass im Einzugsbereich dieser Standort jeweils mehrere hundert Kinder und junge Heranwachsende leben. Alle drei Plätze werden hervorragend angenommen.

Für 2018 und 2019 ist die Anlage bzw. der Bau weiterer Kunstrasenkleinspielfelder geplant. Eines dieser Felder soll in Lehdorf liegen, da eine Lagewertanalyse für den Standort „Bolzplatz Fremersdorfer Straße“ ergeben hat, dass im Umfeld rund 500 Kinder und junge Heranwachsende leben.

Im Gegensatz zu dem bestehenden Bolzplatz verspricht die Anlage eines Kunstrasen-Bolzspielfeldes aufgrund seiner Bauweise eine witterungsunabhängige Ausnutzung/Bespielbarkeit und bietet ein niederschwelliges Bewegungsangebot für die anwohnenden Kinder und Jugendlichen über das gesamte Jahr hindurch.

In direkter Nachbarschaft zu der Kindertagesstätteneinrichtung an der Fremersdorfer Straße werden außerdem Kinder im Vorschulalter zielgruppenerweitert mit dem unmittelbar erreichbaren Bewegungsangebot angesprochen.

Das Verletzungsrisiko der nutzenden Kinder/Jugendlichen ist auf einem Kunstrasenbelag deutlich herabgesetzt, da dieser sportfunktionell angepasst ist (Ebenflächigkeit).

Das geplante Bolzspielfeld fügt sich auf einer Teilfläche von 20 x 40 m (800 m²) in die bestehende Grünanlage ein, ohne den Kinderspielbereich zu beeinträchtigen und orientiert sich in seiner Lage an der des vorhandenen Bolzplatzes. Auch zukünftig gelingt eine harmonische Koexistenz aufgrund der vorhandenen Ballfangeinrichtungen, die ein sicheres Kinder- wie Bolzspiel gewährleisten.

Sanfte Geländemodellierungen (Erdaushub aus der Baumaßnahme) im auslaufenden Kinderspielbereich bieten kreatives Potential für Spielmöglichkeiten.

Die Herstellungskosten einschließlich der Baunebenkosten belaufen sich auf ca. 90.000 €.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport auf dem Projekt 5S.670049 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Geiger

Anlage/n:
Lageplan

